

SWM Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf / Manfort mbH
Postfach 10 11 40, 51311 Leverkusen

Lokale Presse
Versand per E-Mail

Pressemitteilung

Leverkusen, 31.10.2024

Krönender Abschluss des Architektenwettbewerbs Bahnhof Leverkusen-Mitte: Preisträger stehen fest

Ein wichtiger Meilenstein für das künftige neue Bahnhofsgebäude und das neue Fahrradparkhaus in der Leverkusener Innenstadt ist erreicht worden. In einer etwa 10-stündigen Sitzung hat ein hochkarätiges Preisgericht die eingereichten Entwürfe des nicht öffentlichen Architektenwettbewerbs analysiert, diskutiert und beraten. Das Ergebnis sind moderne, markante Neubauten mit Alleinstellungsmerkmalen, insgesamt qualitativ sehr hochwertige Arbeiten und vor allem vier verdiente Preisträger. Übereinstimmend hat das Entscheidungsgremium sich neben den erst- und zweitplatzierten Büros für zwei gleichberechtigte drittplatzierte Plätze entschieden.

Die Preisträger sind:

1. Preis: blrm Architekt*innen GmbH aus Hamburg (firmierten bis 2022 als blauraum Architekten) und KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur aus Düsseldorf
2. Preis: Atelier 30 Architekten GmbH aus Kassel und GTL Landschaftsarchitektur aus Kassel
3. Preis: LIN Architekten Urbanisten aus Berlin und ATELIER MIETHING aus Paris
3. Preis: pwpMAS Architekten PartG mbB aus Darmstadt und GROW Landschaftsarchitektur PmbB aus Köln

„Ein neuer attraktiver Stadteingang hat die Büros zu planerischen Höchstleistungen angespornt“, freut sich der Geschäftsführer der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM), Björn Krischick, über die Entwürfe. „Die Entwicklung auf dem zur Verfügung stehenden sehr schmalen Bau- feld stellt eine höchst anspruchsvolle Aufgabe dar, die – vor allem die Preisträger – überzeugend gelöst haben. Zusammenfassend lässt sich sagen: Das Preisgericht hat sich für selbstbewusste Entwürfe entschieden, die das Stadtbild von Leverkusen entscheidend prägen werden.“

„Unsere Stadt erhält zwei Hingucker am sehr stark frequentierten Bahnhof Leverkusen-Mitte“, ergänzt SWM-Geschäftsführer Michael Molitor. „In Zukunft werden Bahnreisende Leverkusen bereits vom Bahnsteig aus wahrnehmen. Die Neubauten haben Potenzial für einen starken Wiedererkennungswert. Alle vier Entwürfe berücksichtigen im besonderem Maße Kriterien wie Biodiversität, Grauwassernutzung, recycelte Materialien sowie eine durchgehende Dachbegrünung. Die Ansätze werden in den größtenteils eingeschossigen Fahrradparkhäusern fortgeführt.“

Für Interessenten, die sich einen persönlichen Eindruck verschaffen möchten, wird noch im November eine Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten an zentraler Stelle in der Leverkusener Innenstadt sowie digital vorbereitet.

Auszüge aus den Jurybeurteilungen

Zum 1. Preis: blrm Architekt*innen GmbH aus Hamburg und KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur aus Düsseldorf

„Die Entwurfsverfasser schlagen zwei eigenständige Baukörper vor – ein langgestrecktes Fahrradparkhaus und ein kompaktes Bahnhofgebäude entlang der Bahnschienen. Die neuen Bauvolumen werden präzise in der Verlängerung der Achse des Rialto-Boulevards platziert. Markante Rundbogen-Scheiben prägen das zweigeschossige Sockelgeschoss und verleihen dieser Zone eine einladende und identitätsstiftende, räumliche Qualität. Der architektonische Entwurf erfüllt die Anforderungen an eine zukünftige Empfangshalle und begrüßt die Leverkusener BesucherInnen mit hoher Transparenz.“

Zum 2. Preis: Atelier 30 Architekten GmbH aus Kassel und GTL Landschaftsarchitektur aus Kassel

„Zuerst überzeugt die Arbeit mit der gelungenen Idee, eine Einheit aus Bahnhofsgebäude mit Büronutzung und Fahrradgarage zu schaffen. Dieses gelingt durch ein langes verbindendes Dach, welches im Bürogebäude in ein Vordach als Eingangsüberdachung übergeht. Die polygonale Dach- und Gebäudeform scheint formal aus den sägezahnartigen Halteplätzen der Linienbusse im ZOB entwickelt und setzt sich im hexagonalen Bürogebäude fort.“

Zum 3. Preis: LIN Architekten Urbanisten aus Berlin und ATELIER MIETHING aus Paris

„Mit der sehr klaren, stringenten Setzung von neuem Bahnhofsgebäude und den Fahrradhäusern entlang der Bahntrasse, schaffen die Verfasser zum einen eine wirksame, sehr gut lesbare Raumkante, zum anderen eine angemessene Gestaltung als vis-à-vis zum expressiven Busbahnhof. Die städtebauliche Setzung im Ideenteil Richtung Süden formuliert den Platz in ruhiger Weise aus und es gelingt mit einem Baumhain eine grüne Oase als Willkommensgruß für die Bürger und Gäste der Stadt.“

Zum 3. Preis: pwpMAS Architekten PartG mbB aus Darmstadt und GROW Landschaftsarchitektur PmbB aus Köln

„Ein langgestrecktes Dach verbindet die beiden Baukörper Bahnhofsgebäude und Fahrradparkhaus, bildet gleichzeitig für den ZOB einen 'Rücken' aus. Das Volumen des Bahnhofes ist durch seine sieben Obergeschosse und das relativ kompakte Baukörpervolumen markant und kann durchaus als Hochpunkt wahrgenommen werden.“

Die SWM lobte im Sommer einen Wettbewerb für den Neubau des Bahnhofsgebäudes mit Büronutzung sowie einem angrenzenden Fahrradparkhaus aus. In der Aufgabenstellung sollte eine Radpendlerroute in den Entwurf integriert werden. Zwölf Teams bestehend aus Architekturbüro und Landschaftsarchitekten aus dem In- und Ausland hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt. Welcher Entwurf am Bahnhof Leverkusen-Mitte realisiert wird, entscheidet sich im anschließenden Verhandlungsverfahren, so dass zum Jahreswechsel das neue äußere Erscheinungsbild des künftigen Bahnhofsgebäudes Leverkusen-Mitte und des angrenzenden Fahrradparkhauses feststehen wird. In der weiteren Bearbeitung werden dann die Ergebnisse der vorangegangenen Bürgerbeteiligung mit dem umsetzenden Büro diskutiert und transparent kommuniziert.

Des Weiteren arbeitet die SWM mit dem Dezernat III - Bürger, Umwelt und Soziales, der Wupsi und go.Rheinland daran, am Bahnhof Leverkusen-Mitte ein Reisezentrum mit persönlicher Beratung zu etablieren.

Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH

Die Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH ist ein interdisziplinäres Team und arbeitet schnittstellenübergreifend derzeit an fünf Projekten in Leverkusen. Neben der Entwicklung des Bahnhofsquartiers Leverkusen-Mitte entwickelt die SWM die City C in Wiesdorf, die Großimmobilie Corner82 – ehemals Galeria Kaufhof –, die Berufsschulen Campus Bismarckstraße und das Kreativquartier.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gesellschaft unter www.swm-lev.de.

Gemeinsam für Wiesdorf, für Manfort, für Leverkusen – mit dieser Haltung wird die SWM die ihr übertragenen Projekte in der Stadt realisieren!